

Start der Hauptphase des Projekts: „Klima und Energie in einem komplexen Transformationsprozess zur Nachhaltigkeit in Hyderabad - Vermeidungs- und Anpassungsstrategien durch institutionellen Wandel, Governance-Reformen sowie veränderte Lebensstile und Konsummuster“.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Programms „Forschung für die nachhaltige Entwicklung von Megastädte von Morgen“ mit einer Gesamtsumme von 5,4 Millionen € gefördert.

Das Projekt widmet sich den globalen Herausforderungen auf dem Gebiet des Ressourcenverbrauchs und Klimawandels im Kontext der spezifischen sozialen und ökonomischen Problemlagen in sogenannten „Megacities“ am Beispiel Hyderabads. Zu diesem Zweck hat sich ein Verbund renommierter deutscher und indischer Forschungsinstitute und Praxispartner aus dem öffentlichen und privaten Sektor sowie aus dem Nichtregierungssektor gebildet. Dazu gehören auf deutscher Seite das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) in Potsdam, die Albert-Ludwig-Universität Freiburg (CULT-GEO), PTV Planung, Transport und Verkehr AG (PTV) in Karlsruhe, das Nexus Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung GmbH (NEXUS) in Berlin, sowie das Fachgebiet Kooperationswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin. Die Forschungsinstitute auf indischer Seite sind das „Center for Economic and Social Sciences“ (CESS), das „Regional Center for Environment and Urban Studies“, die „Osmania University“ (RCEUS-OU), und das „International Crop Research Institute for Semi-Arid Tropics“ (ICRISAT) in Patancheru (alle in Hyderabad). Die Koordination des Forschungsverbundes liegt beim Fachgebiet für Ressourcenökonomie an der Humboldt Universität zu Berlin.

In enger Abstimmung mit der indischen Regierung ist das Ziel des Projekts, innerhalb der nächsten fünf Jahre den Prozess der Etablierung Hyderabads als „Low Emission City in Asia“ von Seiten der Forschung anzustoßen und ihn mit den notwendigen wissenschaftlichen Handlungsempfehlungen zu begleiten. Weitere Informationen finden Sie unter www.sustainable-hyderabad.de